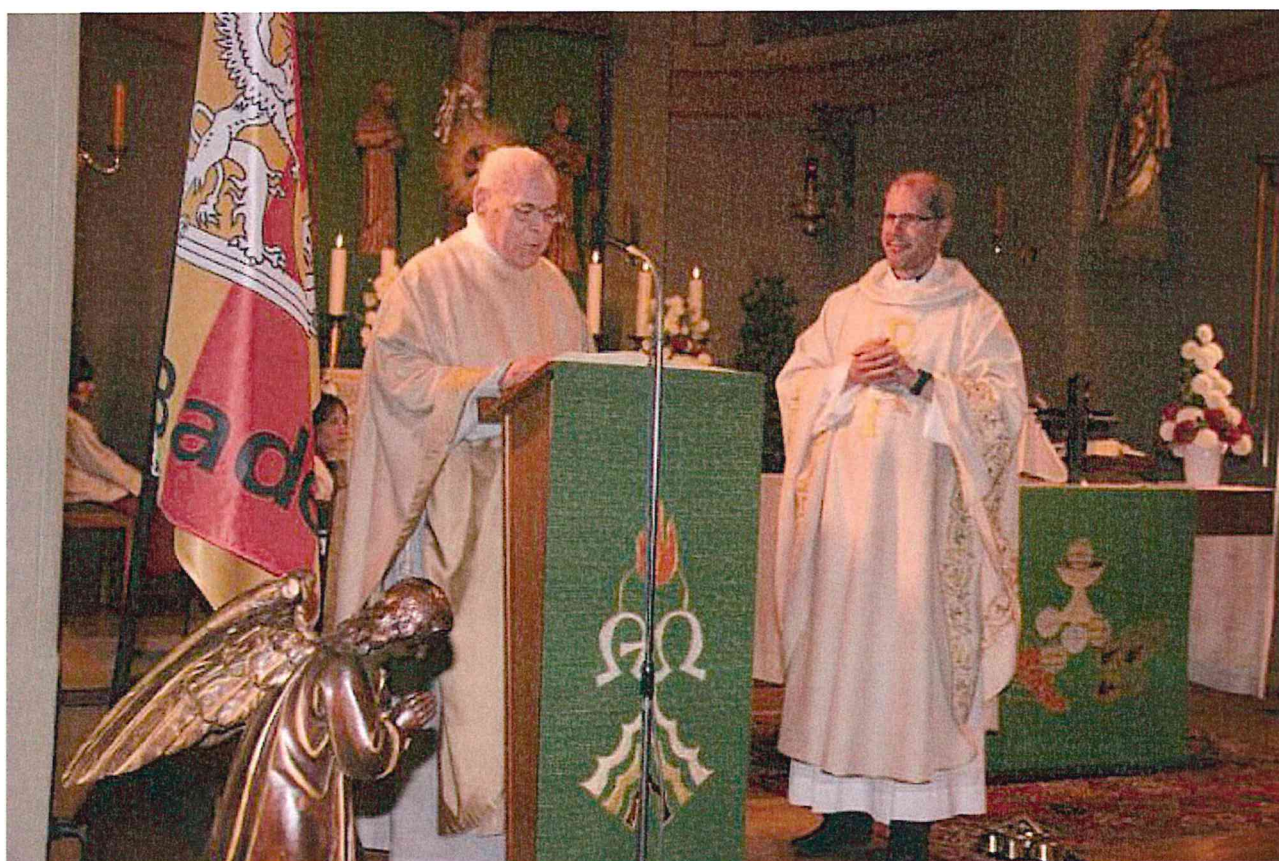


Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen verabschiedet Pfarrer Fabian Schneider

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gallus verabschiedete sich Pfarrer Fabian Schneider von den Egginger Gläubigen. Die neue Wirkungsstätte des Geistlichen steht indes noch nicht fest.



Mit einem Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche St. Gallus verabschiedete sich Pfarrer Fabian Schneider von den Egginger Gläubigen.

Pfarrer Hans Jürgen Allgaier, der sich zwar im Ruhestand befindet, doch noch immer in Eggingen regelmäßig die Gottesdienste hält, übernahm es im Namen der Egginger Gläubigen, dem Gemeindeteam, Bürgermeister Karlheinz Gantert, den Ministranten und auch den Sängern des Kirchenchores zum Abschied etwas auf die vergangenen sieben Monate, in denen Pfarrer Schneider wirkte, zurück zu blicken.

Er hielt fest, dass er darauf gehofft hatte, dass sich Pfarrer Schneider entschließen könnte,

doch der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz weiterhin treu zu bleiben. Wohin Pfarrer Schneider gehen wird, das steht nach seinen eigenen Worten noch nicht fest, er werde erst einige Zeit Urlaub machen und sich dementsprechend dann bewerben. Dass Abschied etwas Trauriges ist, das stellte auch Pfarrer Schneider in seinen abschließenden Worten fest. Er bedankte sich bei den Egginger Gläubigen für die gute und harmonische Zusammenarbeit und Mitwirkung.

Ein besonderes Lob hatte Pfarrer Schneider auch für die Ministranten, die ja in Eggingen mit einer stolzen Zahl von 40 Ministranten ihren Dienst ausüben. Doch ohne kleines Andenken an Eggingen wollte Pfarrer Allgaier seinen Kollegen nicht gehen lassen, wohl wissend, dass sich Pfarrer Schneider für die Biografien der Heiligen interessiert überreichte Pfarrer Allgaier einen ganz besonderen Band über das Leben und Wirken von Heiligen. Der Messe schloss sich ein kleiner Apéro vor der Pfarrkirche an, bei dem die Gläubigen noch Gelegenheit hatten sich persönlich von Pfarrer Schneider zu verabschieden.